



Universität Hannover

Institut für Quantenoptik - Universität Hannover
Welfengarten 1 - 30167 Hannover

Senatskommission
für Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik

Vorsitzender
Prof. Dr. E. Tiemann

31.10.2002/hei

An
Fachbereiche, Institute und
Zentrale Einrichtungen der
Universität Hannover

Koordination von Vernetzungsmaßnahmen Aufbau von Funknetzen an der Universität Hannover

Sehr geehrte Damen und Herren,

das RRZN hat in seiner Benutzer-Information vom Oktober dieses Jahres die Erweiterung des universitären Datennetzes durch Funk-Anschlüsse angekündigt. Damit wird ein konsequenter Schritt zur Unterstützung der Mobilität des Wissenschaftlers, des Lehrenden und des Lernenden unternommen. Bei dem Funknetz handelt es sich um ein universitätsöffentliches Zubringernetz zum Datennetz der Universität mit seinen vielfältigen Ausrichtungen zur Versorgung von Instituten, Hörsälen und Seminarräumen, dem Zugang ins deutsche Wissenschaftsnetz (G-WiN) und damit ins Internet. **Betreiber dieser Netzinfrastruktur ist das RRZN.**

Daneben können Funknetze als Netzinseln in Instituten existieren, z.B. für spezielle Forschungs- und Entwicklungsvorhaben. Solche erfreulichen Erweiterungen erfordern ein verantwortungsvolles Handeln aller Betreiber.

Es muss sichergestellt werden, dass eine Koordination aller dieser Vernetzungsvorhaben erfolgt. Geschäftsgrundlage hierzu ist ein Beschluss des Senats der Universität Hannover vom 5.2.1997, dass alle Vernetzungsvorhaben – auch die dezentral veranlassten - mit der Arbeitsgruppe Netz (AG Netz) zu koordinieren sind. Die Koordination ist für den Einsatz von Funknetzen an der Universität von besonderer Bedeutung: Die Funkübertragung erfolgt häufig in genehmigungsfreien Frequenzbereichen, so dass **ohne zentrale Koordination** eine ernste **Gefahr der gegenseitigen Störbeeinflussung** gesehen werden muss. Wir bitten Sie daher – sofern noch nicht erfolgt - bereits bestehende sowie geplante Funknetze der AG Netz unverzüglich zur Kenntnis zu geben. Hierzu wenden Sie sich an die Geschäftsführung dieser Arbeitsgruppe, Herrn Dipl.-Ing. Steffen Heinze (Tel. 4724, email: heinze@rrzn.uni-hannover.de). Für technische Fragen zum Einsatz von Funkübertragungen steht Ihnen auch Herr Dipl.-Ing.(FH) Dietrich Stockmann (Tel. 5856, email: stockmann@rrzn.uni-hannover.de) zur Verfügung.

Für weitere Informationen verweisen wir u.a. auf den BI-Eintrag des RRZN vom Oktober 2002 (<http://www.rrzn.uni-hannover.de/BIs/Jahrgang2002/BI362/Bi36205.htm>).

Die Senatskommission bittet Sie nachdrücklich um Beachtung obiger Regeln bei allen Vernetzungsplanungen und Realisierungen.

Mit freundlichen Grüßen

(Prof. Dr. E. Tiemann)